

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Beschaffung von einem LKW (18 t) und 20 Mannschaftstransportern für den Grünbereich
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen**

Beschlussorgan

Ausschuss für Umwelt und Grün Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	19.11.2013
Finanzausschuss	16.12.2013

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungen von einem LKW 18 t mit Ladekran und von 20 Mannschaftstransportern für den Grünbereich fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens – unter Berücksichtigung möglicher Alternativen wie Elektro-, Hybrid- und Gasantrieb - zu.
2. Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Doppelhaushalt 2013/2014, Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Hj. 2013 in Höhe von 1.110.000 EUR bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein				
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>1.110.000</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2015</u>
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		<u>36.900</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen		<u>133.290</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____ €

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Auf Grundlage der durch den Finanzausschuss am 22.09.2008 beschlossenen ersten Fortschreibung des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes für den Teilbereich der allgemeinen Grünpflege sollen ein LKW 18 t mit Ladekran und insgesamt 20 Mannschaftstransporter beschafft werden.

LKW 18 t mit Ladekran

Im Maschinenkonzept für den Teilbereich „Allgemeine Grünpflege“ ist unter Punkt 4.15 „Baumkontrolle / Baumpflege“ die Beschaffung von jeweils einem LKW (18 t) mit Ladekran für jeden der drei Pflegeabschnitte vorgesehen.

Zwei LKWs für die Pflegeabschnitte 1 und 2 wurden bereits in 2008 beschafft. Das im Pflegeabschnitt 3 noch vorhandene Fahrzeug, Baujahr 2001, soll nun ersatzbeschafft werden. Aufgrund des Alters des Fahrzeuges – die kalkulierte Nutzungsdauer liegt bei 8 bis 10 Jahren – häufen sich kostenintensive Reparaturen, die mit langen Ausfallzeiten verbunden sind. Seit 2009 belaufen sich die Reparaturkosten bis April 2013 auf insgesamt 48.600 EUR. Ein reibungsloser Betriebsablauf kann zukünftig nicht mehr gewährleistet werden. Das Fahrzeug ist für den zeitnahen Abtransport von Schnittgut, Totholz u. a. aus dem Straßenbereich jedoch dringend erforderlich.

Der aktuell kalkulierte Preis beläuft sich auf 210.000 EUR brutto. Die Abweichung zum Konzept ergibt sich zum einen aus den allgemeinen Preissteigerungen; zum anderen hat die praktische Erfahrung gezeigt, dass ein Ladekran mit einer höheren Leistungsfähigkeit erforderlich ist. Die zusätzlichen Beschaffungskosten der AWB belaufen sich auf 8.400 EUR.

Alternative Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb sind für die hier anfallenden Anforderungen derzeit nicht erhältlich. Die Beschaffung soll jedoch unter Berücksichtigung einer möglichst hohen Abgasnorm erfolgen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat mit Schreiben vom 22.08.2013 den Bedarf anerkannt (RPA-Nr. 141/11/23/13).

Mannschaftstransporter

Für verschiedene Bereiche der Grünunterhaltung sollen insgesamt 20 Mannschaftstransporter beschafft werden. Die zurzeit vorhandenen Fahrzeuge sind veraltet; die damals festgesetzte Nutzungsdauer von sechs Jahren ist deutlich überschritten. Die dadurch häufigen Reparaturen führen zu langen Ausfallzeiten, so dass ein reibungsloser Betriebsablauf nicht mehr gewährleistet ist. Ein weiterer Einsatz ist zudem auch wegen der hohen Reparaturkosten wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Des Weiteren entsprechen die Altfahrzeuge nicht mehr den aktuellen Abgasnormen und können daher nur mit einer befristeten Ausnahmegenehmigung des Ordnungsamtes die Umweltzone befahren.

Im Rahmen der Beschaffung wird geprüft, ob für die anfallenden Anforderungen in den verschiedenen Aufgabenbereichen der Grünunterhaltung geeignete Fahrzeuge mit einem alternativen Antrieb wie Elektro- oder Hybridmotor erhältlich sind. Zurzeit läuft seitens der Verwaltung darüber hinaus eine Untersuchung, ob bei den Mannschaftstransportern ein Erdgasantrieb – unter Beachtung der Lebenslaufzeit der Wagen – eine wirtschaftlich und ökologisch günstige Variante darstellt. Die noch ausstehenden Ergebnisse werden bei der Beschaffung entsprechend berücksichtigt. Grundsätzlich wird bei allen Beschaffungen eine möglichst hohe Abgasnorm angestrebt.

Die Kostenkalkulation für alle 20 Transporter beläuft sich auf insgesamt 878.000 EUR. Hinzu kommen noch Beschaffungskosten der AWB in Höhe von ca. 13.600 EUR. Die Nutzungsdauer der Neufahrzeuge wird aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte nunmehr mit acht Jahren kalkuliert. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Bedarfe mit Schreiben vom 27.08.2013 anerkannt (RPA-Nr.: 141/11/20/13, 141/11/21/13, 141/11/22/13, 141/11/25/13 und 141/11/23/13).

1 Mannschaftstransporter Bereich Schlosserei

Unter Punkt 4.14.2 „Maschinenwerkstatt / Schlosserei“ des Fahrzeug- und Maschinekonzeptes sind zwei Mannschaftstransporter vorgesehen. Derzeit ist lediglich ein Fahrzeug im Einsatz. Da aus organisatorischen Gründen eine zweite Kolonne gebildet wurde, ist die Beschaffung des im Konzept vorgesehenen zweiten Fahrzeuges nunmehr erforderlich. Die Fahrzeuge dienen dazu, um Reifenreparaturen und –wechsel sowie kleinere Reparaturen im Grün- und Friedhofsbereich vor Ort durchzuführen und somit Ausfallzeiten gering zu halten. Sofern eine Reparatur vor Ort nicht möglich ist, werden die defekten Maschinen mit den Fahrzeugen in die Werkstatt transportiert.

1 Mannschaftstransporter im Bereich Baumpflege

Gemäß Punkt 4.15 „Baumkontrolle / Baumpflege“ des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes soll jeder der drei Pflegeabschnitte mit einem Mannschaftstransporter ausgerüstet sein. Das vorhandene Fahrzeug des Pflegeabschnitts 2 – Baujahr 1997 – muss nunmehr aus den bereits oben genannten Gründen (Alter, Umweltschutz) ersetzt werden. Da das Fahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr eingesetzt wird (Baumschnitte, Entfernen von Totholz etc.), muss dieses mit einer Warntafel ausgestattet werden.

9 Mannschaftstransporter im Bereich Objektpflege

Der Bereich „Pflege und Grünunterhaltung an Objekten Dritter“ unter Punkt 4.10 des Konzeptes beinhaltet die Pflege der Außenflächen an städtischen Schulen, Kindertagesstätten und anderen Gebäuden im gesamten Stadtgebiet sowie die Hauptuntersuchung der Spielgeräte im Außenbereich der Schulen und Kitas. Für diese Aufgaben sind neun Mannschaftstransporter im Einsatz. Diese Fahrzeuge wurden in 2002 angeschafft. Aufgrund der altersbedingten Reparaturanfälligkeit ist ein reibungsloser Betriebsablauf nicht mehr gegeben. Auch hier entsprechen die Fahrzeuge nicht mehr der aktuellen Abgasnorm und können wie schon beschrieben nur mit einer befristeten Ausnahmegenehmigung die Umweltzone befahren.

1 Mannschaftstransporter im Bereich Wegebau

Für den Bereich „Pflege und Unterhaltung von wassergebundenen Wegen“ (Punkt 4.8 des Fahrzeugkonzeptes) muss das hier eingesetzte Fahrzeug aus 1996 nunmehr aus Alters- und Umweltschutz-

gründen ersetzt werden.

8 Mannschaftstransporter im Bereich Kinderspielplätze

Zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht durch laufende wöchentliche Sichtkontrollen der Spielgeräte und der Spielplatzfläche sowie weiterer Aufgaben wie Rasen- und Gehölzpflege, Sandaustausch und Reinigung sind unter Punkt 4.4 „Kontrolle, Pflege und Unterhaltung von Kinderspielplätzen“ des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes insgesamt elf Mannschaftstransporter als Ersatz für die derzeit eingesetzten - und veralteten - zehn Fahrzeuge (Baujahr 2002) vorgesehen. Es sollen zunächst acht Transit Einzelkabiner mit Pritsche beschafft werden.

Die Arbeitsabläufe in diesem Aufgabenbereich lassen es zu, dass die verbleibenden noch zu beschaffenden drei Fahrzeuge als PKW-Kastenwagen angeschafft werden können. In diesem Segment werden mittlerweile auch Elektrofahrzeuge auf dem Markt angeboten. Von Seiten der Verwaltung wird daher zurzeit geprüft, ob die drei Kastenwagen mit Elektroantrieb ausgestattet werden sollen. Hierzu erfolgt in Kürze eine separate Vorlage.

Übersicht der Beschaffungen:

Fahrzeug	Anzahl	Gesamtpreis brutto	Sachaufwendungen (Kfz-Steuer, Reparatur, Wartung, Betriebsmittel)	Nutzungsdauer
LKW für Baumpflege	1	210.000 EUR	3.900 EUR p. a.	10 Jahre
Mannschaftstransporter:				
- für Schlosserei	1	48.000 EUR	1.650 EUR p. a.	8 Jahre
- für Baumpflege	1	55.000 EUR	1.650 EUR p. a.	8 Jahre
- für Objektpflege	9	432.000 EUR	14.850 EUR p. a.	8 Jahre
- für Wegebau	1	48.000 EUR	1.650 EUR p. a.	8 Jahre
- für Kinderspielplätze	8	295.000 EUR	13.200 EUR p. a.	8 Jahre
Summe Transporter	20	878.000 EUR		
Beschaffungskosten AWB inkl. LKW		22.000 EUR		
Gesamtkosten inkl. LKW		1.110.000 EUR		
Folgekosten inkl. LKW			36.900 EUR p. a.	
Summe Afa*) inkl. LKW			133.290 EUR p. a.	

*) Die Beschaffungskosten durch die AWB gehören zu den Anschaffungskosten und unterliegen somit ebenfalls der Abschreibung.

Finanzierung:

Für die Ersatz- und Neubeschaffungen der Fahrzeuge stehen im Haushaltsplan 2013/2014, Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffung von KFZ, Hj. 2013 Auszahlungsermächtigungen noch nicht freigegebener Mittel von rd. 1.641.300 EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 570.000 EUR zur Verfügung.

Zu den Folgeaufwendungen zählen die Kfz-Steuer, Kosten für Reparaturen, Wartung und Betriebsmittel sowie die bilanziellen Abschreibungen. Aufgrund des langen Beschaffungsverfahrens wird der Betrag voraussichtlich erst in 2015 in voller Höhe anfallen.

Anlagen:

Reparaturkosten Mannschaftstransporter

Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes vom 22.08.2013 (LKW 18 t mit Ladekran)

Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes vom 27.08.2013 (Mannschaftstransporter)